

Hypnotherapie bei Depressionen

7.9.-8.9.2012

Freitag 15.00-20.30 und Samstag 9.00-17.00

Ortwin Meiss



Depressionen gehören zu den am häufigsten zu behandelnden Symptomen in der Psychotherapie. Depressive Klienten sind gleichwohl für viele Therapeuten schwierige und lästige Klienten, die viel klagen und wenig Ansatzpunkte für therapeutische Interventionen liefern. Die Angebote des Therapeuten verhalten oft ohne Wirkung oder werden entwertet: "Bringt alles nichts, hat nichts genützt, Sie können mir auch nicht helfen". Viele finden es ermüdend mit Depressiven zu arbeiten und fühlen sich nach der Sitzung geschlaucht und ausgelaugt.

Das Seminar bietet hypnotherapeutische Techniken, die zur Behandlung von Depressionen eingesetzt werden können, und Strategien für den Therapeuten, um sich selbst davor zu schützen, in den Sog des Depressiven zu geraten und sich bei der Arbeit mit Depressiven erschöpft und ausgebrannt zu fühlen. Frei nach Ericksons Devise: "don't work harder than the client."

Zur Person des Leiters:

Dipl.-Psych. Ortwin Meiss arbeitet als Psychotherapeut, Coach u.Trainer u. leitet das Milton Erickson Institut in Hamburg. Mehrere Veröffentlichungen und Lehrvideos im Bereich der Psychotherapie. Neben vielen anderen sind Schwerpunkt seiner Arbeit

auch die Behandlung von traumatisierten PatientInnen und PatientInnen mit chronischen Schmerzen.

Bemerkung von Dr.G.Schmidt: Ich halte Ortwin für einen der kompetentesten und kreativsten Anwender von Hypnotherapie im deutschsprachigen Raum